

Bericht des Bezirks-Spielwartes Westfalen-Süd zum Verbandstag 2017

Nach dem kurzfristigen Rücktritt meines Vorgängers Axel Kahl mitten in der heißen Phase der Mannschaftsmeldungen und Spielklasseneinteilung hat mich Verbandsspielwart Markus Jahns im April 2016 gefragt, ob ich als neuer Bezirksspielwart (BSpW) für Westfalen-Süd auf dem Verbandstag kandidieren würde. Da ich zu diesem Zeitpunkt bereits seit 29 Jahren als Spielwart für den Volleyballkreis Bochum – Ennepe-Ruhr – Herne aktiv war, habe ich diese Herausforderung angenommen.

Markus Jahns hat dann kommissarisch alle wesentlichen Arbeiten zur neuen Saison innerhalb des Bezirks übernommen, ehe ich auf dem Verbandstag im Juni gewählt wurde. Da ich zuvor als stellvertretender Bezirksjugendspielwart für Westfalen-Süd im Verbandsjugendspielausschuss (VJSA) tätig war, wurden im Verbandsspielausschuss (VSA) die Themen Senioren (bisher beim BSpW Westfalen-Süd) und Jugend (bisher BSpW Rheinland) getauscht, so dass ich als ständiger Vertreter des VSA weiterhin dem VJSA angehöre.

Die durch den kurzfristigen Rücktritt nicht ganz reibungslose und im Fall der Bezirksklasse Frauen mit einer erforderlichen Neuschneidung verbundenen Spielklasseneinteilung führte zu einige Nachfragen seitens der Vereine, wurde aber letztlich im sportlichen Sinne akzeptiert. Ebenfalls zu einigen Nachfragen und späteren Korrekturen führte das automatische Nachrücken von Mannschaften an der Schnittstelle Kreisliga und Bezirksklasse, da einige Vereine dies nicht wollten, den erforderlichen Aufstiegsverzicht auf dem Meldebogen jedoch nicht angegeben hatten.

Insgesamt sind in dieser Saison folgende Mannschaften im Spielbetrieb des Bezirks gemeldet worden:

		1.BL	2.BL	DL	RL	OL	VL	LL	BeL	BK	KL	KK	Summe
2016/2017	Frauen	0	1	0	1	6	9	14	31	59	41	7	169
	Männer	0	0	1	1	4	4	16	24				50
	F & M	0	1	1	2	10	13	30	55	59	41	7	219

Insgesamt 12 Mannschaften (BK und tiefer) wurden nach der Einteilung vom Spielbetrieb wieder abgemeldet.

Die 27 Staffeln (21 Frauen, 6 Herren) in Westfalen-Süd wurden von insgesamt 14 Staffelleiterinnen und Staffelleitern geführt, bei denen ich mich auch an dieser Stelle nochmals herzlich für ihre Mitarbeit bedanken möchte.

Im Bezirkspokal waren in diesem Jahr 15 Frauen- und neun Männer-Mannschaften aktiv. bei den Frauen waren es neben der Pflichtteilnahme eines Regionalligisten, noch acht freiwillige Meldungen, sowie sechs Kreispokalsieger (KPS). Das Männerfeld setzte sich aus einem Drittligisten (Pflichtteilnahme), sowie drei Zusatzmeldungen und fünf KPS zusammen. Leider wurden in drei Kreisen die KPS trotz vorliegender Meldungen nicht ausgespielt. Die Endspiele finden am 07. Mai statt und daher liegen die Namen der Sieger noch nicht vor.

Im Laufe des Berichtszeitraumes habe ich an allen Sitzungen des VSA und des VJSA, sowie an zwei Kreistagen teilgenommen.

Als Neuling im VSA wurde ich von den anderen Mitglieder freundlich aufgenommen und kann die Zusammenarbeit als jederzeit konstruktiv beschreiben.

Christian Eusterfeldhaus